



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Mitwoch. Von dem Ampt zu welchem Johannes war beruffen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

wird die sagt hatte. Diese Gnad aber machte il n nit
 und groß/ sonderen veracht vor der Welt; Sie
 r stiem führete ihn in die Wüsten/ speisete ihn mit
 hürden Heruschrecken/befleydete in mit rauwer Camel-
 r Gott Haut/ 2c. Auff diesen weg führet Gott die/
 t; was welche er vor ihme groß machen will. Auff
 diesem solt du auch wandern.

Mitwoch.

Von dem Ampt zu welchem Johanes war beruffen.

1. Der selbe kam zum zeugnuß/ daß er von dem
 Liecht zeugete Joan. 1.

Wit dem Munde zwar/ daßler Chri-
 stum verkündigen/ mit dem Werck
 aber/ daß er sein Lehr mit eygnem
 Blut versecten solte. Zu dem bist du auch be-
 ruffen. Daß du nicht allein mündlich mit Lob
 sprechen/ Predigen/ 2c. Sonderen vielmehr
 würcklich mit leyden/und unterfangen schwä-
 rer Dingen zeugnuß leistest. Was hastu bis-
 hero geleistet oder gelitten? was bist du künfft-
 ig zu thun willens.

2. Dud er wird vor ihm hergehen im Geist und
 Krafft Eliæ Luc. 1.

Der Geist Eliæ war eiffrig/ inbrunstig/ge-
 waltig/

G iij

waltig/

waltig und unerschrocken. Gleiches Geistes
 war Johannes in der Wüsten/ bey dem
 dan/ in Stätten/ in den gefängnissen/ im
 ben und sterben. Wie ist dein Geist beschaffen
 wie law! wie krafftlos! wie wankelmüthig

3. Zu bereiten dem Herrn ein vollkommenes
 Volk. ibid.

Es wird nit allein zu Herodes und hoch
 lichen Persohnen/ sonderen auch dem
 meinen Volk/ solches zu unterrichten gesamt
 Dein eyffer soll sich auch zu den grinsten
 strecken/ weil kein menschliche Seel zu gering
 oder zu schlecht ist. Sie seynd alle gleich
 wehrt vor Gott/ und mit einem Blut Christi
 erkaufft. Dieses erfordert von dir so wol das
 Exempel Christi als auch dein Veruff.

Donnerstag.

Vom Verlangen der Jungfrau
 zu der Geburt des Sohns Gottes.

I. **E**s hat die seeligste Jungfrau
 sehr grosses Verlangen/ daß
 den welchen sie albereit empfangen